

Markt Meitingen  
1. Bürgermeister Dr. Michael Higl  
Schloßstr. 2

86405 Meitingen

Meitingen, den 10.06.2018

## Antrag auf Errichtung eines trägergeführten Jugendzentrums

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Higl,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,

im Markt Meitingen gibt es derzeit ca. 650 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Diese Zahl wird im Zuge der demographischen Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren sicher noch weiter anwachsen.

Zusammen mit dieser Entwicklung steigt auch der Bedarf nach öffentlichen Bereichen, wo sich die Jugendlichen in ihrer Freizeit aufhalten können. Dieser Bedarf ist bedingt durch zwei Punkte: Erstens haben wir im Markt Meitingen eine erhöhte Anzahl an Wohnungen, die für Treffen mehrerer Jugendlicher ungeeignet sind und zweitens steigt auch die Zahl der Haushalte mit alleinerziehenden Elternteilen, die in Vollzeit arbeiten müssen und somit erst am frühen Abend nach Hause kommen.

Unsere Gemeinde ist im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung gut aufgestellt, wir bieten mit unserem Familienbüro auch Hilfe bei Problemfällen und haben eine sehr lebendige Vereinslandschaft.

Jedoch besteht eine zeitliche Versorgungslücke zwischen Schulschluss und Beginn der Vereinsaktivitäten, die bedingt durch die Erwerbstätigkeit der Übungsleiter zumeist erst am frühen Abend starten. In dieser Zeit wissen viele Jugendliche nicht, wo sie hinsollen. Auch fehlt eine Lokalität, wo die Jugendlichen an Abenden ohne Vereinsaktivität und an Wochenenden zusammenkommen können. Hier gilt es als Gemeinde einen Ort der Zusammenkunft zu schaffen.

Wichtig erscheint mir, dass dieses Jugendzentrum von einer pädagogischen Fachkraft geführt wird, welche die Kinder und Jugendlichen einerseits betreut (evtl. bei Hausaufgaben hilft), andererseits auch in vielen weiteren Bereichen Ansprechpartner sein kann (z. B. Bewerbungen schreiben) und mit den Jugendlichen verschiedene Projekte durchführt.

Hierbei ist die Kooperation mit einem auf diese Art von offener Jugendarbeit spezialisierten Träger (z. B. Kreisjugendring Augsburg-Land) von großem Vorteil, da dieser über geschultes Personal, Erfahrungen in diesem Bereich der offenen Jugendarbeit und ein professionelles Netzwerk verfügt.

Dieser Antrag verfolgt nicht das Ziel nur verhaltensauffälligen Jugendlichen einen neuen Aufenthaltsort zu geben, sondern es geht vielmehr darum, für alle Meitinger Jugendliche eine Stätte der sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu schaffen.

**Aus den oben genannten Gründen und da diese Art des Jugendzentrums auch schon in mehreren Jugendforen von den Jugendlichen selbst gefordert wurde, beantrage ich die Errichtung eines trägergeführten Jugendzentrums mit pädagogisch geschultem Personal im Markt Meitingen.**

Ich freue mich über eine zielführende Diskussion im Sinne unserer jugendlichen Mitbürger.

Mit freundlichen Grüßen,



Florian Möckl  
Marktgemeinderat Florian Möckl, CSU/JBU-Fraktion